



SWISS BOARDFORUM

Vereinsversammlung

VERWALTUNGSRAT IM SPANNUNGSFELD VON POLITIK, REGULIERUNG UND UNTERNEHMERTUM

ERICH ETTLIN





KEYNOTE I

Inhalt

- Einfluss der Politik auf die Verwaltungsratstätigkeit
- Was macht die Politik?
- Politiker als Verwaltungsräte
- Zu viel Regulierung?
- Kann ein Verwaltungsrat noch unternehmerisch handeln?



EINFLUSS DER POLITIK

- Die Politik ist ein Teil des Umfeldes
- Sie zu ignorieren wäre (und war) ein grosser Fehler
- Es gibt keine internationale Gesellschaften ohne Bezug zu Staaten und deren Politik
- Zudem haben internationale Gremien den Lead übernommen (OECD, UNO, G20, G7, Global Forum on Transparency and Exchange of Information for Tax Purposes, Groupe d'action financière (GAFI))





EINFLUSS DER POLITIK

- Beispiele:
- BEPS (Country-by-Country-Reporting)
- Sanktionen (z.B. gegen Iran)
- Zölle
- Compliance mit Regeln, die es noch gar nicht gibt (weil aus dem Rückblick entschieden wird, was «legitim» - nicht «legal» - war)





WAS MACHT DIE POLITIK

- Die Politik reagiert auf Strömungen in der Gesellschaft (Umweltstandards, Geschlechterrichtquoten, Konzernverantwortung, Entschädigungsregeln für den Verwaltungsrat)
- Wenn sich Themen in der Gesellschaft entwickeln, tauchen sie irgendwann in der Politagenda auf. Als Gesetzesvorlagen, Teil von Regulierung etc.





WAS MACHT DIE POLITIK

- Aktuelles Beispiel: Aktienrechtsreform
- Jetzt in der Beratung
- Indirekter Gegenvorschlag zur Konzernverantwortungsinitiative von restlicher Vorlage getrennt
- 4 Blöcke:





WAS MACHT DIE POLITIK

- Block 1 - Indirekter Gegenvorschlag zur Konzernverantwortungsinitiative und Transparenzbestimmungen im Rohstoffsektor
- Block 2 - Umsetzung der Volksinitiative «gegen die Abzockerei» auf Gesetzesstufe
- Block 3 - Geschlechterraichtwerte sowie Gründung, Veränderung des Kapitals, Reserven und Ausschüttungen
- Block 4 - Rechte und Pflichten der Aktionäre, Generalversammlung, Verwaltungsrat, Sanierungsvorschriften, Revisionsrecht, GmbH- und Genossenschaftsrecht, Handelsregister- und Rechnungslegungsrecht, Übergangsbestimmungen, Änderungen anderer Erlasse





WAS MACHT DIE POLITIK

- Gegenvorschlag KVI

Art. 759a E-OR:

Ausschluss der Haftung

Eine Haftung der Mitglieder des Verwaltungsrats sowie aller mit der Geschäftsführung befassten natürlichen Personen gegenüber Personen, die durch ein durch die Gesellschaft kontrolliertes Unternehmen an Leib und Leben oder Eigentum im Ausland geschädigt wurden aufgrund einer Verletzung der Bestimmungen zum Schutz der Menschenrechte und der Umwelt im Ausland, ist ausgeschlossen.





WAS MACHT DIE POLITIK

- Ein paar Münsterchen zum «Restpaket»?

Art. 708 E-OR:

Minderheit

Vertretung der Arbeitnehmenden

- Besteht der Verwaltungsrat einer Gesellschaft, die von Gesetzes wegen zu einer ordentlichen Revision verpflichtet ist, aus mehreren Mitgliedern, so ist mindestens folgende Vertretung der Arbeitnehmenden zu gewährleisten:
 - a. bei einem Verwaltungsrat mit zwei bis vier Mitgliedern mit mindestens einer Person;
 - b. bei einem Verwaltungsrat von fünf und mehr Mitgliedern mit mindestens zwei Personen.





WAS MACHT DIE POLITIK

Art. 717a E-OR:

Minderheit

3 Bei Gesellschaften, deren Aktien an einer Börse kotiert sind, dürfen der Präsident des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung nicht identisch sein.





WAS MACHT DIE POLITIK

Art. 691 E-OR:

Mehrheit

2bis Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sind berechtigt, an der Generalversammlung teilzunehmen.

Art. 697a E-OR:

Minderheit

1 Die Geschäftsbücher und die Akten können von Aktionären eingesehen werden.





EINFLUSS DER POLITIK AUF DIE VR-TÄTIGKEIT

- Fachliche Ebene (Gesetzgebung, Regulation)
- Strategische Ebene (Einfluss der politischen Strömungen und Entwicklungen auf die Geschäftsstrategie, für die der VR verantwortlich ist)
- Operative Ebene (Sanktionen, Zölle etc.)
- «Emotionale Ebene» (wenn der Druck auf die Politik zu gross wird und «gehandelt» werden muss - Bauernopfer)





POLITIKER ALS VERWALTUNGSRÄTE?

- Vor allem für die Politiker ein Problem
- Obwohl wir in einem Milizsystem politisieren
- Bauern, Gewerkschafter, Aerzte, Sozialinstitutionen, Energie, Krankenkassen....
- Initiativen betreffend Politiker und Krankenkassen werden vorbereitet





POLITIK UND VERWALTUNGSRÄTE?

- Privatisierungen
- Körperschaften in Aktiengesellschaften «verselbstständig»?
- Wie ist die Zusammensetzung des VR?
- Entpolitisieren?
- Was, wenn Probleme auftauchen (z.B. Spitäler)
- Eigentümerstrategie immer wieder einfordern!





OEFFENTLICHKEIT

Blick-Schlagzeile:

Schwaller, Blank, Vassalli

Post-Verwaltungsrat gerät zunehmend unter Druck

Der Druck auf den Post-Verwaltungsrat wächst und wächst. Am Wochenende gab Post-Vizepräsident Adriano Vassalli seinen Rücktritt bekannt. Jetzt fordern Politiker weitere Konsequenzen.

SP-Nationalrat Philipp Hadorn (SO) wirft Schwaller vor, er habe nur jene Zeit untersuchen lassen, in welcher er selber noch nicht Post-Präsident war, wie er gegenüber der Sonntagszeitung sagte. «Das geht natürlich nicht», so Hadorn. Er fordere deshalb, dass die Jahre 2016 und 2017 ebenfalls restlos durchleuchtet werden.





ZU VIEL REGULIERUNG?

- Jedes Land hat die Regulierung, die es verdient?
- Haben wir zu viel Regulierung (auch im Vergleich zum Ausland?)
- Risiko des Swiss Finish
- Doch bei jedem Zwischenfall wird mehr Regulierung gefordert
- Wie beeinflusst die Regulierung unser Handeln als Verwaltungsräte





REGULIERUNG - FINMA

News

14. Juni 2018 Medienmitteilung

Raiffeisen mit schwerwiegenden Mängeln bei Corporate Governance

Zudem hat der Verwaltungsrat der Bank die Aufsicht über den ehemaligen CEO vernachlässigt.

Damit hat sich Raiffeisen Schweiz hohen Risiken ausgesetzt. Beteiligungen sind aufsichtsrechtlich per se unproblematisch; solche Rollenkumulationen bringen aber erhöhte Anforderungen an das Management und die Kontrollen von Interessenkonflikten mit sich.

Obwohl dem Verwaltungsrat die Budgetüberschreitungen bekannt waren, beanstandete er diese nie. Zudem war dem Verwaltungsrat auch nicht bekannt, wofür die teilweise hohen Beträge verwendet wurden.





ZU VIEL REGULIERUNG?

- Ich bin selber «FINMA-PROOFED»
- Bei der Zusammensetzung des VR's hat FINMA nicht interveniert
- Aber sie beurteilt dessen Arbeit als Gremium
- Regulierung ist notwendig, aber sie führt dazu, dass man sich für alles und gegen jedes absichert
- Unterschriftenorgien
- Risiko-Berichte; Governance Assessments etc.
- Rundschreiben etc.: Soft law?
- Verhindert das Unternehmertum?





INTERNATIONALE REGULIERUNG

- Corporate Social Responsibility, CSR
- Leitfaden ISO 26000
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte
- Umfassende Verhaltensempfehlungen der Regierungen an die multinationalen Unternehmen
- «Unterstützen» Unternehmen bei der Wahrnehmung ihrer Verantwortung und finden überall dort Anwendung, wo sie tätig sind
- Rechtlich nicht verbindlich, die Umsetzung wird aber von den Nationalen Kontaktpunkten (NKP) der Unterzeichnerstaaten gefördert
- Regulierung?





VR ALS UNTERNEHMER?

- Gefahr, dass unternehmerisches Denken und Handeln «abgewürgt» und durch Absicherungsmaßnahmen ersetzt wird;
- Dauerthema an VR-Sitzungen: «Wurde das so protokolliert»
- Protokoll der letzten Sitzung hat an Bedeutung gewonnen
- Bericht und Analyse einfordern





UND ZUM SCHLUSS

- Informationsasymmetrie
- Wird als Grundproblem des Verwaltungsrates immer bleiben
- Deshalb:
- Kritische Grundhaltung
- Zusammensetzung des Verwaltungsrates
- Verschiedene Erfahrungen und Ausbildungen

